

Schulprogramm 2019-2023

Schuleinheit Butzen Semper

Genehmigt durch die Schulpflege am 11.11.2019

Das Schulprogramm wurde von der Schulkonferenz abgesegnet, das Präsidium des Elternforums konnte darin Einsicht nehmen und von der Schulpflege wurde es an der Schulpflegesitzung vom 11.11.2019 genehmigt.

Das Schulprogramm der Schuleinheit Butzen Semper gliedert sich in vier Teile.

Teil 1: Fokusthemen der Unterrichts- und Teamentwicklung

Die zwei Fokusthemen „Auseinandersetzung mit dem Lehrplan 21 inklusive ICT“ und „Gemeinsame pädagogische Haltung“ stehen im Zentrum der Schulentwicklung. Sie setzen das Legislaturziel der Schulpflege: „Lehrplan 21 inklusive ICT“ um. Die Umsetzung der beiden weiteren Legislaturziele, „Sonderpädagogik“ und „Sicherheit und Gesundheitsprävention“ finden ihre Umsetzung im Teil 3 in den Punkten 13. Umgang mit Heterogenität, 7. Gesundheitsförderung und 10. Notfallkonzept.

Teil 2: Fahrplan der Weiterbildungen

Der Fahrplan gibt Auskunft über die Weiterbildungen der Fokusthemen.

Themen, die nicht unmittelbar im Fokus stehen, sind in den Teilen 3 und 4 aufgeführt.

Teil 3: Themen zur pädagogischen Qualität

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Medien und Informatik | |
| 2. Projektwochen | 8. Elternkommunikation |
| 3. Schülerpartizipation | 9. Lern- und Erlebniswelt Natur |
| 4. Elternmitwirkung | 10. Notfallkonzept |
| 5. Gemeinschaftsförderung | 11. Malatelier |
| 6. Sprachförderung | 12. Basisschrift |
| 7. Gesundheitsförderung | 13. Umgang mit Heterogenität |

Teil 4: Themen zur Organisation

- | | |
|--|---|
| 1. PT-Pädagogische Teamsitzungen – Stufensitzungen | 5. Kollegiale Hospitation |
| 2. IDT – Interdisziplinäres Team | 6. Zusammenarbeitsstrukturen Schulleitung – Co-Schulleitung |
| 3. Mitarbeitergespräch (MAG) | 7. Praktikanteneinsatz |
| 4. Einführung neuer Mitarbeiter | 8. Teambildung |

Spezielles

In der Zeit von Juli 2020 bis November 2021 wird das Schulhaus Butzen saniert. Das ganze Schulhaus schliesst den Betrieb. Die Klassen werden vorwiegend in das Schulhaus Semper verlegt. In dieser Zeit sind Schul- sowie Unterrichtsentwicklung nur reduziert möglich.

Teil 1

Schuleinheit Butzen Semper

Fokusthema 1 Unterrichtsentwicklung Schulprogramm 2019-2023

Ziel	Teilziel	Indikatoren	Ressourcen
	<p>QUIMS: Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache Wir haben eine gemeinsame, schriftliche Beurteilungspraxis und eine gemeinsame Sprache in der Kommunikation mit den Eltern.</p>	<p>QUIMS: Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrpersonen haben sich zum Thema kompetenzorientiertes Beurteilen weitergebildet. • Gemeinsame Ansprüche an eine Lernkontrolle sind schriftlich festgehalten. • Die Lehrpersonen korrigieren ausgewählte Lernkontrollen mit der Parallellehrperson. • Eine Sammlung von Lernkontrollen ist auf der digitalen Plattform für alle Lehrpersonen zugänglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulinterne Weiterbildung • Pädagogische Teamsitzungen / Stufensitzungen
<p>Einführung und Umsetzung Lehrplan 21 inklusive ICT Wir setzen den Lehrplan mit seinen pädagogisch/didaktischen und organisatorischen Vorgaben um.</p>	<p>QUIMS Themenfeld 3: Rückmeldungen im Dialog kommunizieren. Wir reflektieren mit den Schülerinnen und Schüler den Unterricht und ihr eigenes Lernen mit Fokus auf Sprache.</p>	<p>QUIMS Themenfeld 3: Rückmeldungen im Dialog kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrpersonen haben ihr Repertoire zu lernförderlichen Rückmeldungen ausgebaut, besonders zu Rückmeldungen im Dialog. • Die Lehrpersonen nehmen unterschiedlich lernförderliche Rückmeldungen bewusst wahr und reflektieren sie kritisch. • Die Lehrpersonen haben ihre Kompetenz, im Unterrichtsgeschehen lernförderliche Rückmeldungen wirkungsvoll einzusetzen und einzubringen, gestärkt. • Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Unterricht und ihr eigenes Lernen in einem Lernjournal. • Die Schülerinnen und Schüler arbeiten pro Semester mindestens zweimal mit dem Lernjournal. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulinterne Weiterbildung • Pädagogische Teamsitzungen / Stufensitzungen

	<p>QUIMS Themenfeld 2: Vorbereiten statt Nachbereiten Wir unterrichten auf die Weise, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler dem Unterricht folgen können.</p>	<p>QUIMS Themenfeld 2: Vorbereiten statt Nachbereiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrpersonen haben die Kompetenz gestärkt, den Schwierigkeitsgrad von Aufgaben und Unterrichtsmaterialien einzuschätzen und bei Bedarf anzupassen. • Die Lehrpersonen haben ihre Kompetenz gestärkt, einzuschätzen, welche Lernenden welche Vorbereitung benötigen, um sich erfolgreich einbringen und erfolgreich lernen zu können. • Die Lehrpersonen haben ihr Repertoire an Förderansätzen, die den unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht werden, ausgebaut. • Die Zusammenarbeit der Lehrpersonen ist gestärkt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulinterne Weiterbildung • Pädagogische Teamsitzungen / Stufensitzungen
	<p>QUIMS: Lese – und Rechtschreibförderung Wir vermitteln die Rechtschreibung nach einem einheitlichen Konzept.</p>	<p>QUIMS: Lese – und Rechtschreibförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht ein Konzept zur Lese - und Rechtschreibförderung. (Das Konzept basiert auf der phonologischen Bewusstheit und dem Silbenklatschen. Mit Hilfe weniger Techniken und fünf Regeln haben Kinder Strategien in der Hand, um die Rechtschreibung aufzuschlüsseln. Sie können so den grössten Teil (95%) der Wörter richtig schreiben und müssen nur noch wenige Wörter auswendig lernen). • Die Lehrpersonen haben den Kurs von Hochstrasser und Trauffer besucht und wenden die Grundidee im Unterricht an. 	<ul style="list-style-type: none"> • AG Lese – und Rechtschreibförderung • Schulinterne Weiterbildung • Pädagogische Teamsitzungen / Stufensitzungen

ICT - Konzept

Das ICT-Konzept dient der Schule Affoltern am Albis als Zielkonzept und hält die Rahmenbedingungen, Aufgaben und Zuständigkeiten fest, die die Schule zur Umsetzung der Anforderungen des Lehrplan 21 in Bezug auf die Informatik- und Medienbildung der Schülerinnen und Schüler über alle Stufen hinweg benötigt.

ICT – Konzept

- Das Konzept liegt vor.
- Die Lehrpersonen der Mittelstufe haben die Unterrichtsbefähigung „Medien und Informatik“ erlangt.
- Die Lehrpersonen haben Ziele der Fachbereiche mit Zielen der Kompetenzbereiche „Medien und Informatik“ verknüpft.

- ICT – Verantwortlicher hat Konzept erstellt.
- Mittelstufenlehrpersonen haben den „Grundlagenkurs Medien und Informatik“ besucht.
- Schulinterne Weiterbildung












Teil 1

Schuleinheit Butzen Semper

Fokusthema 2 Teamentwicklung Schulprogramm 2019-2023

Ziel	Teilziel	Indikatoren	Ressourcen
<p>Gemeinsame pädagogische Haltung Im Bereich der Erziehung und Führung handeln die Lehrpersonen im Sinne einer gemeinsamen Haltung nach den Grundlagen der „neuen Autorität“.</p> <p>Schwerpunkt: Widerstand und Beharrlichkeit</p>	Die Lehrpersonen sind sich der eigenen Position in schwierigen Situationen bewusst und reagieren in entsprechenden Situationen ruhig und überlegt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen wenden das Prinzip der verzögerten Reaktion an, um Eskalationen zu vermeiden. Die Lehrpersonen sprechen keine überstürzten Ankündigungen oder Konsequenzen aus, sondern suchen nach guten Lösungen. Die Lehrpersonen lassen sich Zeit und beraten sich im Team. Die Lehrpersonen halten die Schülerinnen und Schüler dazu an, verursachten materiellen, physischen und psychischen Schaden wieder zu beheben. 	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsaustausch in den Stufenteams. Die Lehrpersonen beschreiben Beispiele, bei denen sie das 3-Phasen-Modell erfolgreich umgesetzt haben.
	Die Lehrpersonen erweitern den Handlungsspielraum im Umgang mit schwierigen Situationen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen haben das Buch „Wenn Nerven sägen an unseren Nerven sägen“ gelesen. Die Lehrpersonen reagieren in schwierigen Situationen gelassener. 	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsaustausch in den Stufenteams. Die Lehrpersonen beschreiben Beispiele, bei denen sie das 3-Phasen-Modell erfolgreich umgesetzt haben.
	Die Schülerinnen und Schüler respektieren die Grenzen des Gegenübers.	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler kennen die Stopp-Regel und wenden sie im Alltag erfolgreich an. Beim Nichteinhalten der Stopp-Regel holen die Schülerinnen und Schüler Unterstützung (Schülerinnen und Schüler, Streitschlichter, Lehrpersonen) 	<ul style="list-style-type: none"> Klassenrat Streitschlichter
	Die Schülerinnen und Schüler schlichten kleinere Konflikte selber.	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler kennen Wege zur Friedensschlichtung und wenden diese im Alltag erfolgreich an (Friedenskiste, Friedensbrücke...) 	<ul style="list-style-type: none"> Klassenrat Streitschlichter

Teil 2

Fahrplan der Weiterbildungen											
		2019		2020		2021		2022		2023	
		18/19	19/20	19/20	20/21	20/21	21/22	21/22	22/23	22/23	23/24
1	Einführung Lehrplan 21 inklusive ICT										
1.1	Weiterbildung Herbst 2019 und Frühling 2020 QUIMS Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache										
1.2	Weiterbildung Frühling 2020 QUIMS Lese-Rechtschreibförderung										
1.3	Weiterbildung Herbst 2020 und Frühling 2021 QUIMS Themenfeld 3										
1.4	Weiterbildung Herbst 2021 und Frühling 2022 QUIMS Themenfeld 2										
1.5	Weiterbildung Frühling 2021 ICT Konzept										
2	Sicherheit und Gesundheitsprävention										
2.1	Weiterbildung Frühling 2022 Notfälle im Schulalltag										
3	Umgang mit der Heterogenität										
3.1	Weiterbildung Herbst 2022 und Frühling 2023 Umgang mit der Heterogenität als gemeinsame Aufgabe der Schule										

Teil 3

Themen zur pädagogischen Qualität

	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Zeitraum
1	Medien und Informatik	Der Einzug des Computers in alle Lebensbereiche hat unser Kommunikationsverhalten und unseren Umgang mit Informationen nachhaltig verändert. Von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern und Eltern werden neue Kompetenzen und Fertigkeiten im Umgang mit Medien und Informatik verlangt.	Das Ziel der Integration von Informatik im Unterricht besteht darin, den Schülerinnen und Schülern digitale Medien als Lernwerkzeuge näher zu bringen.	Die Verantwortlichen des First-Level-Supports bieten den Lehrpersonen verschiedene kleine Weiterbildungsangebote an. Die Kurse beinhalten "Know-how" zu Programmen als auch praktische Anregungen für den Einsatz im Unterricht.	Schulleitung First Level Support	Wird im ICT-Konzept festgehalten
2	Projektwochen	In den vergangenen Jahren wurden an der Unter- und Mittelstufe unterschiedliche Projektwochen im Turnus von 2 Jahren durchgeführt.	Das fächerübergreifende Lernen sowie die klassen- und stufenübergreifende Zusammenarbeit sollen gefördert werden.	Planung einer Projektwoche. Gemäss Turnus wäre im SJ 20/21 eine Projektwoche geplant. Wegen des Umbaus ist dies nicht möglich. Projektwoche im SJ 22/23	Schulleitung Projektgruppe	Frühling 2023
3	Schülerpartizipation	Die Klassenlehrpersonen nehmen die Schülerpartizipation unter anderem im Rahmen des Klassenrates wahr. Das Projekt der Streitschlichter ist gut eingeführt und umgesetzt.	Der Klassenrat findet in den Klassen regelmässig statt.	Klassenrat	Klassenlehrpersonen	
				Streitschlichter	2 Lehrpersonen Schulsozialarbeit (SSA)	
4	Elternmitwirkung	Die Elternmitwirkung ist in der Schuleinheit Butzen Semper eingeführt und verankert.				

Teil 3

Themen zur pädagogischen Qualität

Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Zeitraum
5 Gemeinschaftsförderung	Es finden in der Schuleinheit Butzen Semper zahlreiche traditionelle Anlässe und Projekte zur Förderung der Gemeinschaft statt.	Mit klassenübergreifenden und gesamtschulischen Projekten und Anlässen fördern und fordern (Regeln) wir ein Klima von Respekt, Rücksichtnahme und Zusammengehörigkeit.	Begrüßungsritual: 1. Klässler	3-4 Lehrpersonen	jährlich Freitag erste Schulwoche 10.10 Uhr
			Räbeliechtliumzug	Schulleitung Butzen Semper 2-3 Lehrpersonen Elternrat	jährlich Anfang November
			Adventssingen	Schulkonvent	jährlich Dezember
			Schulsilvester	Schulkonvent	jährlich Dezember
			Sebuki Fisch	2-3 Lehrpersonen	jährlich Sommer
			Sporttag	2-3 Lehrpersonen	jährlich Frühling, Datum mit einem Ersatzdatum
			Nationentag	Schulleitung Elternrat	alle 3 Jahre im Frühling letztes Mal 2019. Nächstes Mal im Frühling 2022.
			Verabschiedungsritual: 6. Klässler	2-3 Fachlehrpersonen	jährlich Donnerstag letzte Schulwoche 14.30 Uhr

Teil 3

Themen zur pädagogischen Qualität

	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Zeitraum
6	Sprachförderung	An unserer Schule kommen Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten sprachlichen Voraussetzungen und Niveaus zusammen. Für den schulischen Erfolg ist die Literalität eine wichtige Voraussetzung.	Mit zusätzlichen Fördermassnahmen wollen wir die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Lesen, Schreiben und Wortschatz verbessern.	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Schulleitung	permanent
				Bibliotheksbesuche	Klassenlehrpersonen	periodisch
				Theater	Klassenlehrpersonen	periodisch
				Lesenacht	Stufenleitung Elternrat	jährlich
				Autorenlesungen	Klassenlehrpersonen	jährlich
				Antolin	Klassenlehrpersonen	periodisch
				Vorträge	Klassenlehrpersonen	Periodisch
7	Gesundheitsförderung	Gesundheit und gesunde Ernährung sind wichtige gesellschaftliche Themen, die auch in der Schule von grosser Bedeutung sind. Verschiedene Massnahmen sind im Schulalltag verankert.	Förderung der Gesundheitskompetenz der Schülerinnen und Schüler.	Zahnprophylaxe	Zahnpflegehelferin	4x jährlich
				Gesunder Znüni	Klassenlehrpersonen	periodisch
8	Elternkommunikation	<ul style="list-style-type: none"> Eine Reihe von bewährten Instrumenten zur Elternkommunikation ist im Schulalltag verankert und soll beibehalten werden. Der Anteil an Migrationseltern ist hoch. Einige Eltern haben Mühe, Briefe der Schule zu verstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> Wir wollen eine zeitgerechte, koordinierte und umfassende Elternkommunikation sicherstellen. Bei aussergewöhnlichen Ereignissen ist der Elterninformation besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Briefe werden in gut verständlicher Sprache verfasst. 	Broschüre „Unsere Schule“	Schulverwaltung und Schulpflege	bei Schuleintritt
				Webseite Schule Affoltern am Albis	Schulverwaltung	permanent
				Elternbriefe der Schulleitung	Schulleitung	periodisch
				Quintalsbrief	Klassenlehrpersonen	Pro Quintal
				Elterngespräche	Klassenlehrpersonen	periodisch
				Elternabende	Klassenlehrpersonen	jährlich
				Informationen bei aussergewöhnlichen Ereignissen	Schulpflege Schulleitung Klassenlehrpersonen Schulverwaltung	bei Bedarf
				Kontaktheft Rohrpost	Klassenlehrpersonen Kindergartenlehrpersonen	periodisch

Teil 3

Themen zur pädagogischen Qualität

	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Zeitraum
9	Lern- und Erlebniswelt Natur	Biotop, Gartenteich und Recyclingstation sind fertiggestellt und stehen den Lehrpersonen sowie allen Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Unterrichtsmaterialien sind elektronisch aufbereitet.	Die vielseitigen Möglichkeiten des natürlichen Lebensraumes Schule als Erlebnisort wird von den Lehrpersonen für den Unterricht genutzt.			
10	Notfallkonzept	An der Primarschule Affoltern am Albis besteht ein Notfallkonzept. In den Schulhäusern sind keine Alarmierungsinstrumente installiert.	Notfallübungen werden nach der Installation von Alarmierungsinstrumenten durchgeführt.	Installation von Alarmierungsinstrumenten	Abteilung Immobilien der Stadt Affoltern am Albis	
				Notfallübungen, Schulung von alltäglichen Notfällen	Schulleitung	Weiterbildung Notfälle Frühling 2022
11	Malatelier	Das Malatelier ist fester Bestandteil des Stundenplanes. Jeder Klasse steht das Malatelier für eine Wochenlektion zur Verfügung.	Alle Schulklassen der Unterstufe besuchen das Malatelier.	Kindergarten freiwillig Unterstufe mindestens 2 Jahre	Klassenlehrperson Koordination übernimmt eine Lehrperson	
12	Umgang mit der Heterogenität	In den Klassen bringen Lernende unterschiedliches Vorwissen mit, sie benötigen unterschiedlich viel Zeit, sind auf unterschiedliche Repräsentationen des Lerninhalts angewiesen und ihre Motivation und ihre Interessen sind verschieden ausgeprägt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Grundhaltung zur Integration wird von allen Lehrpersonen getragen. Verschiedenheit wird als Chance betrachtet. Alle an einer Klasse engagierten Lehrpersonen verstehen sich als Team. Ihre Zusammenarbeit ist integrativ, flexibel und effizient. Der differenzierte Unterricht ermöglicht Erfolgserlebnisse für alle Schülerinnen und Schüler. Die Beurteilung ist nachvollziehbar und vergleichbar. Die Lehrpersonen setzen vielfältige Lehr- und Lernarrangements um und leiten die Lernenden an, sich mit ihren individuellen Lernprozessen auseinander zu setzen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen berücksichtigen die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernbedingungen der Kinder und formulieren entsprechende Zielsetzungen. Die Lehrpersonen stellen für die Lernenden ein differenziertes Lernangebot zur Verfügung. Die Lehrpersonen unterstützen die Lernenden bei der Planung, Durchführung und Reflexion. 	Lehrpersonen	

Teil 4

Themen zur Organisation

	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Zeitraum
1	PT-Pädagogische Teamsitzungen - Stufensitzungen	Im Zuge der integrativen Ausrichtung der Volksschule ist die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, die die gemeinsame Verantwortung für eine Klasse wahrnehmen, und der Stufe wichtig.	Lehrpersonen die gemeinsam die Verantwortung einer Klasse wahrnehmen bilden ein pädagogisches Team. Sie tauschen sich pädagogisch aus. Der Lead übernimmt die Klassenlehrperson. In der Stufe werden Themen zum Unterricht und der Unterrichtsentwicklung besprochen und festgehalten. Gemeinsames Planen und Vorbereiten von Unterrichtseinheiten, Austauschen und Reflektieren werden durchgeführt.	Themen der Unterrichtsentwicklung werden zu Beginn des Jahres zwischen Stufe und Schulleitung gemeinsam festgelegt. Die Sitzungsgefässe der Stufe werden sowohl für Aufgaben der Stufe als auch für Aufgaben der pädagogischen Teams je hälftig genutzt. Abmachungen der Stufe sowie Unterrichtsmaterial werden auf dem Ordner „lehrerbuse“ elektronisch abgelegt.	Schulleitung Stufenleitung Klassenlehrperson	
2	IDT – Interdisziplinäres Team	Im Zuge der integrativen Ausrichtung der Volksschule ist der Austausch in einer Expertenrunde insbesondere über Kinder mit ISR-Status oder Lernzielanpassungen zur Überprüfung der Sonderschulmassnahmen oder zur Findung von speziellen Lösungen notwendig.	Entscheide über bestehende oder mögliche Sonderschulmassnahmen oder Laufbahnentscheide werden diskutiert und überprüft. Zur Förderung von Kindern werden Lösungen gesucht.	Viermal jährlich findet eine IDT - Sitzung statt, bei der die Klassen- und Fachlehrpersonen einer Klasse sowie die Schulsozialarbeiterin und die Schulpsychologin teilnehmen. Die Schulleitung moderiert die Sitzung.	Schulleitung Schulsozialarbeiterin Schulpsychologin Klassenlehrperson Fachlehrpersonen	
3	Mitarbeitergespräch (MAG)	Das Mitarbeitergespräch findet jährlich statt und beansprucht zusammen mit den Unterrichtsbesuchen eine grosse zeitliche Ressource der Schulleitung.	Die zeitlichen Ressourcen der Schulleitung sind in Bezug auf die Mitarbeiterbeurteilung (MAB) und MAG überdacht und optimiert.	In der Zeit vor und während der Sanierung finden durch die Schulleitung im Rahmen der MAG keine Unterrichtsbesuche statt.	Schulpflege Schulleitung	Sommer 2018 bis Sommer 2021

Teil 4

Themen zur Organisation

	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Zeitraum
4	Einführung neuer Mitarbeiter	Die Einführung neuer Mitarbeitenden ist ein wichtiger Bereich der Personalführung. Eine gute Einführung und enge Begleitung ist besonders wichtig. Allgemeine Abmachungen und Regelungen sind auf dem Server "Lehrerbuse" im Ordner „Leitfaden“ dokumentiert.	Neue Mitarbeitende sollen sich möglichst rasch zu-rechtfinden und im Team integriert sein. Abmachungen und Unterrichts-materialien sind elektronisch festgehalten und leicht zu finden. Allgemeine Abmachungen und Regelungen werden durch die Schulleitung laufend aktualisiert.	Checklisten zur Einführung von neuen Lehrpersonen werden jährlich aktualisiert.	Schulleitung	Sommer 2022
				Alte und neue Ablaufstruktur auf dem Server sind vereinheitlicht.	Verantwortlicher First Level Support	
				Bestehende Abmachungen und Regelungen werden im Leitfaden laufend aktualisiert.	Schulleitung Schulkonvent Stufenleitung Lehrpersonen	
5	Kollegiale Hospitation	Kollegiales Hospitieren als Teil der Feedbackkultur an der Primarschule Affoltern am Albis ist eingeführt und wird gemäss bestehendem Konzept durchgeführt.	Ziel der kollegialen Hospitation ist die Selbstevaluation der Lehrperson und die Förderung der Unterrichtsqualität.		Schulleitung Lehrpersonen	Jährlich
6	Zusammenarbeitsstrukturen Schulleitung – Co-Schulleitung	Im Sommer 2016 wurde ein neues Leitungsmodell eingeführt. Die Organisation und Zusammenarbeit der Primarschule und des Kindergartens ist noch nicht abschliessend geklärt, da die beiden Schuleinheiten unterschiedliche Steuergruppenstrukturen besitzen. Im Sommer 2019 erfolgte eine Neubesetzung der Co-Schulleitung.	Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeitsstrukturen soll sicherstellen, dass die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen optimal eingesetzt werden.		Schulpflege Schulleitung Co-Schulleitung	

Teil 4

Themen zur Organisation

	Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Verantwortlichkeit	Zeitraum
7	Praktikanteneinsatz	Die Praxislehrpersonen stellen eine wichtige Ressource in Bezug auf die Personalrekrutierung dar. Gut ausgebildete und motivierte Lehrpersonen bilden die Grundlage für eine gute Bildung.	Die Primarschule Affoltern am Albis stellt für die PH Zürich und die PH Zug wenn möglich Praktikumsplätze zur Verfügung.		Schulleitung	jährlich
8	Teambildung	An der Primarschule Affoltern am Albis herrscht ein gutes Arbeitsklima. Es finden einzelne Teambildungsanlässe statt.	Durch geeignete Teambildungsmassnahmen wollen wir die Kooperationsbereitschaft und den Teamgeist stärken.	Sebukiessen	Schulleitung Schulleitungsassistentin Hauswart	Donnerstag oder Freitag letzte Sommerferienwoche
				Schulsilvesterapéro	Schulleitung Freitags arbeitende Fachlehrpersonen TTG plus freiwillige 3-4 Lehrpersonen	Freitag letzter Schultag vor den Weihnachtsferien 09.30 Uhr
				Sebukitreff	3-4 Lehrpersonen turnusgemäss Kiga, Logo, DaZ, TTG, IF/Begafö, UST, MST, SL/Assistentin, Hausdienst	Mittwochnachmittag/ -Abend Zeitraum Januar bis Juni